

Der gutmütige Schneemann

Es war einmal ein großer dicker Schneemann. Der hatte einen großen dicken Bauch.

Im Gesicht saßen zwei Kohlenaugen und eine lange Karottennase. Auf dem Kopf trug er einen schwarzen Zylinderhut.

Er war ein wirklich schöner Schneemann.

Eines Tages flog ein Vogel zu ihm hin und zwitscherte:

„Bitte, lieber Schneemann, lass mich unter deinen Hut fliegen, mir ist so kalt!“ –

„Jaja“, sagte der Schneemann, „komm nur herein.“ Und der Vogel flog unter seinen Hut.

Bald darauf trippelte eine kleine Maus vorbei.

Sie piepste: „Bitte, lieber Schneemann, lass mich unter deinen Hut kriechen, mir ist so kalt!“

„Jaja“, antwortete der Schneemann, „Komm nur herein.“ Und die kleine Maus trippelte unter seinen Hut.

Da hoppelte ein Hase zu ihm hin und fragte: „Bitte, lieber Schneemann, gib mir deine Karotte, ich habe so großen Hunger!“

„Jaja“, sagte der Schneemann, „nimm sie“

Der Hase holte sich die Karotte und hoppelte davon.

Nun stand der Schneemann ohne Nase da. Am nächsten Tag kamen die Kinder, die den Schneemann gebaut hatten und wunderten sich über das Fehlen der Karotte. Schnell besorgten sie eine Neue und steckten sie dem Schneemann ins Gesicht.

Da freute sich der Schneemann und wackelte sogar mit seinem Kopf. – Aber nicht wild, damit der Vogel und die kleine Maus in seinem Hut nicht gestört wurden.

